



Freitagmorgen Kaffee

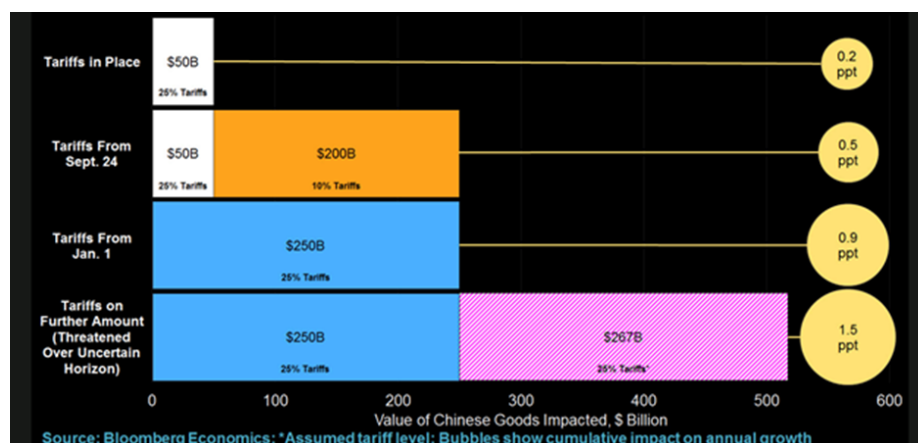
Nr. 24 – Trump's Handelspoker

Wir glauben, dass die Globalisierung in den letzten Jahrzehnten zu den stärksten Wachstumstreibern der Weltwirtschaft gehört hat. **Der Welthandel ist seit dem Zweiten Weltkrieg exponentiell gewachsen und hat vielen Menschen, nicht nur in den Industrieländern, Wohlstand und Frieden gebracht.** Ein Beispiel sind die aufstrebenden Mittelschichten in Indien und China.

Deshalb glauben wir, dass Globalisierung und Welthandel eine gute Sache sind, obwohl sie für die Gesellschaft erhebliche Kosten verursacht haben. In der Tat werden die negativen Konsequenzen wie die Marginalisierung und Verarmung eines, oft weniger ausgebildeten, Teiles unserer Gesellschaft, übermäßige Urbanisierung und Umweltkatastrophen bei weitem kompensiert durch die positiven Effekte wie Zugang zu preisgünstigeren Produkten und Dienstleistungen, Zugang zu einem größeren Markt (sowohl für Konsumenten als für Firmen), schnellerer Informationsfluss, Zugang zu besserer Ausbildung usw.

Protektionismus und Zölle sind auf jeden Fall Konzepte, an die wir uns aus unseren volkswirtschaftlichen Kursen im Studium erinnern, aber keine Konzepte, die ins 21. Jahrhundert gehören. **Dann kam die Trump-Administration und stellte unsere Wahrnehmung der Funktionsweise der Volkswirtschaften in Frage.**

Der Gesamtbetrag der ab heute vorgesehenen Zölle auf chinesische Waren ist in der folgenden Grafik von Bloomberg zusammengefasst:



Der folgende Hinweis gibt die Meinung des Investment-Teams zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Freitagmorgen Kaffee – Nr. 24 – Trump's Handelspoker

Bemerkenswert sind die kumulativen Auswirkungen dieser Zölle auf das Wirtschaftswachstum in den USA. **Wenn alle angedrohten Maßnahmen umgesetzt werden, wird das Wirtschaftswachstum um 1.5% pro Jahr reduziert !**

Das wäre ein hoher Preis, um China in die Knie zu zwingen und die Trump-Wähler vor den Zwischenwahlen zu befriedigen.

Das Problem, das wir sehen, ist, dass Europa aus unserer Sicht in dem aktuellen Kampf zwischen China und den USA nur verlieren kann. In der Tat sehen wir zwei mögliche Szenarien, die wir für Europa gleichermaßen schlecht finden.

- 1) **In Szenario 1** gibt China nicht nach und die USA setzen die Tarife wie angedroht in Kraft oder erhöhen sie weiter als Vergeltung für zusätzliche chinesische Zölle. Die Importpreise in die USA werden steigen, und die Fed könnte unter dem Druck stehen, die Geldpolitik zu straffen und die Zinsen angesichts dieses zusätzlichen Inflationsdrucks schneller als erwartet anzuheben. Das bremst das Wirtschaftswachstum nicht nur in den USA, sondern auch in China und indirekt auch bei den anderen Handelspartnern. Der stärkere USD könnte weitere Druck auf die Entwicklungsländer ausüben.
- 2) **In Szenario 2** wird China nachgeben und Trump wird einen politischen Sieg feiern. Raten Sie, wer dann als nächstes Spieler zum neuen Trade-Poker-Spiel als Gegner eingeladen wird ? Nicht nur die deutsche Autoindustrie, sondern auch Juncker sollte bereits jetzt ein Flugticket nach Washington buchen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende,

Léon Kirch, CFA
Partner & Chief Investment Officer
21. September 2018

Disclaimer

European Capital Partners (Luxembourg) SA ("ECP") ist für die Veröffentlichung dieses Werbedokuments verantwortlich. ECP ist eine in Luxemburg ansässige Vermögensverwaltungsgesellschaft mit Sitz in JF Kennedy avenue 35a, L-1855 Luxemburg (RCS Luxemburg, B 134.746), zugelassen als Alternativer Investmentfondsmanager ("AIFM") des Luxemburger Gesetzes vom 12. Juli 2013 und beaufsichtigt von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). Die vorliegende Broschüre wurde ausschließlich zu Informationszwecken veröffentlicht und stellt kein Kauf - oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente dar. Es handelt sich auch nicht um eine Anlageberatung oder Bestätigung einer Transaktion, wenn nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde. Obgleich ECP die verwendeten Daten und Quellen sorgfältig auswählt, können Fehler oder Auslassungen nicht von Vornherein ausgeschlossen werden. ECP haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aus der Verwendung der vorliegenden Broschüre entstanden sind. Die geistigen Eigentumsrechte von ECP sind jederzeit zu beachten; die Wiedergabe des Inhalts der vorliegenden Broschüre ohne vorherige schriftliche Einwilligung von ECP ist nicht gestattet. Jede Investition birgt Risiken wie das Risiko des Verlustes von Anfangskapital. Bitte lesen Sie den Prospekt ausgewählter Fonds, ihre wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) und Finanzberichte, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um ihre spezifischen Risiken, Kosten und Bedingungen zu verstehen. Diese Dokumente sind auf www.ecp.lu verfügbar. In der Vergangenheit erzielte Performance garantiert keine zukünftige Performance. Bitte wenden Sie sich an einen unabhängigen Steuerberater für Steuerinformationen, die sich jederzeit ändern können, und analysieren Sie die steuerlichen Auswirkungen einer Investition auf Ihre persönliche Situation.